



FORUM & Fachstelle INKLUSION

Rundbrief

Nr. 4-2024 10.09.2024

Zum Vormerken

Inklusive Arbeit Mehr als eine Beschäftigung Mitarbeitende finden – Jobs suchen

Mitarbeiter finden – Jobs suchen

Die Gemeinde Gomaringen und die Fachstelle für inklusives Arbeiten im Landkreis Tübingen laden Sie herzlich ein

- Sich zu informieren
- Sich zu begegnen



Worum geht es?

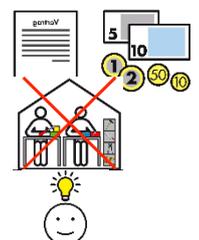
Für Arbeitgeber:

- Sie suchen motivierte und zuverlässige Mitarbeiter?
- Sie suchen Mitarbeiter, die ihr ihr Können in ihrer Firma gerne einsetzen?
- Sie möchten ihre anderen Mitarbeiter unterstützen?



Für Mitarbeiter:

- Sie möchten einen richtigen Arbeitsvertrag und eigenes Geld verdienen?
- Sie möchten nicht in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung arbeiten?
- Sie können viel, was beim Arbeiten gebraucht wird



Der Termin steht leider noch nicht konkret fest. Ist jedoch für Dezember oder gleich am Jahresanfang 2025 geplant.

FORUM & Fachstelle INKLUSION

- ein Arbeitsbereich des SOZIALFORUM TÜBINGEN e.V. -

Europaplatz 3 | 72072 Tübingen | Tel. 07071/2 69 69 | Fax 07071/55 17 78

Sprechstunde Dienstag 14 bis 16 Uhr

E-Mail: inklusion@tuebingen-barrierefrei.de

Internet: unter www.sozialforum-tuebingen.de

Bankverbindung: Kreissparkasse Tübingen IBAN: DE23 6415 0020 0001 4894 55

Volksbank Tübingen IBAN: DE10 6419 0110 0300 3440 07

Inhalt

.....	1
Inhalt.....	2
Einladung zum nächsten Treffen	3
Protokoll Forum Inklusion 17.07.2024	4
1) Wahl der Ausschüsse	4
2) Mündlicher Bericht vom Inklusionsausschuss im Landratsamt Tübingen:	4
3) Vorstellung Aktionsplan im Leichter Sprache.....	5
4) Zum Thema Kino	5
5) Thema Gesundheit	5
6) AKTUALISIERUNG zum Stand der Umsetzung des Aktionsplans: FORUM & Fachstelle INKLUSION sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt:	6
Aktuelle Informationen und Termine	9
... zu guter Letzt:.....	13
Gemeinsam Wege finden.....	13
Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen	13
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	13
Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige.....	14
Sozialberatung beim Sozialverband VdK.....	14

Barrierefreiheit

Der Rundbrief ist im Internet als barrierearme pdf-Datei zugänglich über www.sozialforum-tuebingen.de unter FORUM & Fachstelle INKLUSION/Rundbriefe.

Das nächste Treffen:

Mittwoch, 18.09.2024 von 17 – 19 Uhr

Ort: Sozialforum Tübingen, Europaplatz 3

Terminvorschau:

Nächste FORUM- Treffen:

Mittwoch, 18.09.2024

Mittwoch, 23.10.2024

Mittwoch, 04.12.2024

Jeweils von 17-19- Uhr im Sozialforum, Europaplatz 3, Tübingen

Einladung zum nächsten Treffen

10.09.2024

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Jahr Sozialforum liegt nun bereits hinter mir. Die Zeit ist vergangen wie im Flug. Es ist ein mega interessanter, breiter und vielfältiger Arbeitsbereich. Die Arbeit führe ich engagiert und mit großer Freude weiter. Es ist mir wichtig auch neue Akzente zu setzen. So zum Beispiel durch konkrete Unterstützung bei der Gewinnung persönlicher Assistenzen und Arbeitsassistenten. Ein weiterer „neuer“ Bereich ist die Selbsthilfe, derzeit in den Gruppen „Leben mit Persönlichem Budget“, „Hilfsmittelversorgung“ und „Angehörigenaustausch“ und insgesamt einer persönlichen Nähe zu den Menschen, denen meine Arbeit gilt. Ich freue mich, dass der Arbeitsbereich FORUM und Fachstelle Inklusion auch durch meine neue Kollegin Romina Hipp (seit 04.09.2024 Außenarbeitsplatz der Habila) und die Peer-to-peer Beratung durch Frau Ellinger sich zu einer noch niederschweligen Anlaufstelle geworden ist.

Inklusion und Demokratie leben durch Beteiligung.

In diesem Sinne hoffe ich auf Ihre/ Eure Teilnahme und/oder Impulse und Hinweise z.B. im kommenden FORUM.

Ich lade herzlich ein:

Nächstes Treffen FORUM INKLUSION

Mittwoch, 18.09.2024

17 – 19 Uhr

Ort: Sozialforum Tübingen, Europaplatz 3

barrierefrei zugänglich, FM-Anlage vor Ort

Tagesordnung:

1. Frau Bayrak vom Landratsamt ist zu Gast und informiert uns über Fördermöglichkeiten der Unterstützungsangebote Verordnung (UstA-VO) und VwV–Ambulante Hilfen
2. Uwe Seid stellt uns das neue Beteiligungsformat „Runder Tisch“ vor
3. Berichte aus den Arbeitskreisen zur Umsetzung des Aktionsplanes
4. Sonstiges und Ausblick

Ich grüße Sie und Euch alle herzlich



Stefanie Tellini

Protokoll Forum Inklusion 17.07.2024

Protokoll: Romina Hipp

Anwesend: Lukas Jansen, Ingeborg Höhne-Mack, Georg Frey, Romina Hipp, Melle Jansen, Norbert Moosburger, Brigitte Duffner, Dieter Schmid, Stefanie Tellini, Ernst-Werner Prise, Folkert Kleibert, Mattes Kastner, Holk- Rainer Hinz, Dietmar Töpfer, Patrick Sauter, Uwe Seid

Entschuldigt: Silvia Pflumm, Holger Pfau, Harald Kersten, Patrizia Ober

1) Wahl der Ausschüsse

KUBIS= Kultur, Bildung Soziales Vorsitz: Frau Schäfer-Vogel.

Planung, Verkehr Planung, Bau Vorsitz: Cord Söhlke

Klimaausschuss Vorsitz: Boris Palmer

Verwaltungsausschuss Vorsitz: Boris Palmer

Voraussetzungen das man als kundiger Bürger in einen Ausschuss gewählt werden kann: Hierfür muss man in Tübingen wohnen oder arbeiten.

Vor den Sitzungen bekommt man die Unterlagen zugesendet, damit man vorab Bescheid weiß welche Themen anstehen. Als sachkundiger Bürger in den Ausschüssen hat man kein Stimmrecht, sondern eine beratende Funktion

Es wurden jeweils einstimmig gewählt:

KUBIS: Stefanie Tellini und Brigitte Duffner, Stellvertretung

Bau & Planung: Dieter Schmid und Romina Hipp, Stellvertretung

Verwaltung: Holger Pfau und Harald Kersten, Stellvertretung

Klimaausschuss: Holk- Rainer Hinz und Beate Jung, Stellvertretung

Steffi gibt die Info an die Stadt weiter. Diese wird sich dann bei den Personen mit weiteren Informationen melden.

2) Mündlicher Bericht vom Inklusionsausschuss im Landratsamt Tübingen:

Es gab 2 Veranstaltungen aus dem Projekt „Arbeitgeber trifft Mensch mit Einschränkung:

2023 in Dusslingen und 2024 in Offerdingen. Es waren jeweils Unternehmen aus dem Ort eingeladen. Beide Veranstaltungen waren erfolgreich, denn es kam zu 2 Praktikums Plätze zustande, die erfolgreich durchgeführt wurden. Im ersten Teil gab es Infos. In der Pause gab es die Möglichkeit das man sich untereinander zu vernetzen. Nach der Pause gab es dann Kleingruppen mit Arbeitgebern, dem IFD und der Kreisbehindertenbeauftragten.

Am Ende war noch der Wunsch an die verschiedenen Einrichtungen, dass Sie mehr Ihre Leute aktivieren beim nächsten Inklusionsausschuss mitzukommen. Insbesondere auch die Werkstattträger und die Frauenbeauftragten. Es war dann auch noch die Anregung das es hierfür einen Fahrdienst geben sollte, da nicht alle so mobil sind um dort selbständig hinzukommen.

3) Vorstellung Aktionsplan im Leichter Sprache

Uwe Seid stellt den Aktionsplan in einfacher Sprache vor. Es war ein langer Prozess ihn in die Einfache Sprache zu bringen. Der Aktionsplan hat ca. 80 Seiten man musste ihn erst einmal ziemlich reduzieren. Frau Schur aus Reutlingen hat die Bilder gestaltet. Die Prüfgruppen haben alles geprüft als ein Konzept erarbeitet war. Der Aktionsplan wird auch noch in der Presse vorgestellt und bei der Lebenshilfe.

4) Zum Thema Kino

Mit Herr Schuffert, dem die Kinos nun gehören, ist gut zu arbeiten.

Kino Museum: da soll es im Frühjahr 2025 einen Aufzug geben.

Kino Blaue Brücke: hier soll eine Rampe kommen.

Eine Induktive Höranlage soll auch kommen.

5) Thema Gesundheit

Romina ist gerade dabei zu schauen, wie es mit der Barrierefreiheit bei Frauenärzt_Innen ist. Im Bereich Gesundheit gibt es noch einige Barrieren. In der Zeitung gab es einen Artikel über ein Seminar zur Ganzkörperuntersuchung bei Menschen mit Einschränkung in Zusammenarbeit mit den Schauspielern des Theaters Tonne. Der Artikel hat für viel Aufregung gesorgt. Es gab viele Meinungen dazu und einen passenden Leserbrief von Thomas Unger.

In Tübingen an der Universität gibt es neu ein Zentrum für Menschen mit Behinderung ab dem 18 Lebensjahr: MZEB „Medizinische Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)“. Es ist ein ambulantes Behandlungszentrum für die medizinische Versorgung von Menschen mit Lern- körperlicher oder Sinnesbehinderung. Patient_Innen benötigen für die Anmeldung eine an das MZEB gerichtete Überweisung durch die Haus- oder Fachärztin oder durch ein Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ). In Reutlingen gibt es das Zentrum schon etwas länger.

Weitere Infos unter:

<https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/zentren/mzeb>

Der Flyer der Einrichtung liegt in der digitalen Form bei.

Themen für das nächste Treffen.

Uwe Seid stellt den „Runden Tisch“ vor

Gast: Frau Bayrak vom Landratsamt informiert uns über Fördermöglichkeiten der Unterstützungsangebote nach Verordnung (UstA-VO) und in der Pflege (VwV)

Diskussion, Sonstiges, Sport

Falls noch Zeit bleibt: Vorstellung des Projekts „Gemeinsam Gesund“

Die Termine für das 2 Halbjahr:

Die Termine finden alle an einem Mittwoch statt.

18.09.2024 17 Uhr bis 19 Uhr

23.10.2024 17 Uhr bis 19 Uhr

04.12.2024 17 Uhr bis 19 Uhr

6) **AKTUALISIERUNG** zum Stand der Umsetzung des Aktionsplans: **FORUM & Fachstelle INKLUSION** sind bei 27 Maßnahmen federführend oder beteiligt:

Aus der Werkstatt: Notizen zu den aktuellen Aktivitäten

- Die Arbeitsgruppe **Induktive Höranlagen** hat die Kampagne zum induktiven Hören abgeschlossen. Der Austausch mit den Hörgeräteakustikern wurde leider nur von einem Unternehmer wahrgenommen. Hier ist eine zweite Initiative geplant.
In der Gruppe wurde ein Wechsel der primären Zielsetzung diskutiert. Es sind inzwischen viele Orte mit induktiven Höranlagen ausgestattet. Es sollte vermehrt um Information zum Kennen und Freischaltung der Funktion am vorhandenen eigen Gerät gehen.
- **Inklusion und Sport:**
Das Training des „Unified Basketballteams“ ist gut besucht. Zeitpunkt: immer freitags von 18 bis 19.30 Uhr in der Hermann-Hepper-Halle. Wer Teil des Teams sein möchte, ist jederzeit willkommen.
Für weitere Fragen und die Anmeldung können Sie eine E-Mail an unified-basketball@outlook.com schreiben.

Der 2020 eingeführte Sportvereinsgutschein für Vierjährige hat sich bewährt. Ebenso die im selben Jahr eingeleitete Unterstützung des Schwimmunterrichts an Grundschulen durch Schwimmtrainer*innen. Beide Projekte werden fortgesetzt. Ebenso das Bewegungsprogramm für Ältere (im Sommer im Botanischen Garten im Winter in der Halle).

Neu: ab 2024 soll eine Dozent*innen-/ Übungsleiter*innenbörse aktiviert werden, damit Anbieter von Sportangeboten leichter Personal finden.
Auf die Ergebnisse der Umfrage zu Bedarfen an Sportangeboten muss noch etwas gewartet werden.

- Im November fand eine „Begehung“ des **Uhlandbades** statt. Getestet wurde die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer*innen. Im Anschluss erfolgte ein Vorschlag an die Stadtwerke, wie die Barrierefreiheit mit geringen Investitionskosten (unter 500 €) deutlich verbessert werden könnte. Der Vorschlag wurde dankend angenommen. Eine Entscheidung steht noch aus.

Im April wurde nachgehakt. Eine Antwort der Stadtwerke erfolgte bis dato leider nicht.

- Das erste Treffen zum Thema „**Assistenzbörse**“ fand am 2.2.23 statt. Die Gruppe trifft sich seitdem regelmäßig. Auch in anderen Gremien taucht das Thema immer wieder auf.
Nach derzeitigem Stand gibt es im Landkreis Tübingen wohl nur wenige Menschen, die das persönliche Budget in Anspruch nehmen.
Hinderungsgründe können sein, dass man sich mit dem Vertragswesen und der Rolle als Arbeitgeber nicht gewachsen fühlt. Es wäre von Vorteil, wenn eine Assistenzbörse den Verwaltungsanteil als Dienstleistung übernehmen und direkt mit dem Landratsamt abrechnen könnte. Vermutlich würde dies den Zugang zu Leben mit persönlichem Budget niederschwelliger gestalten.

Aktuell wird eine Kampagne zum Thema „Selbstbestimmt Leben“ geplant. Start im Frühjahr 2025. Mittels folgender Elemente sollen alle Menschen besser über Themen der Selbstbestimmung informiert und empowert werden:

- Selbsthilfe – Austausch
- Peer-to-peer Beratung
- Info Flyer,
- Medien (Homepage, Insta, Presse...)
- Informationsveranstaltung (Elternabende in Schulen und Berufsbildungszentren, Infostände, Pop Ups an der Uni...)
- VHS Kursprogramm für potentielle Assistenzgebende und –nehmende
- Kulturelle Impulse zur Auseinandersetzung mit dem Thema (z.B. Vincent will mehr, Honig im Kopf,...)

Inzwischen kommen Anfragen zu persönlicher Assistenz in Freizeit und auch zur Arbeitsassistenz beim FORUM und Fachstelle INKLUSION an. Erste Vermittlungen wurden unterstützt.

Es kann jederzeit im Sozialforum nach potentiellen Assistenzkräften angefragt werden. Unter Beachtung des Datenschutzes können hier Kontakte vermittelt werden.

Nächster Termin Assistenzbörse:

Montag, 23.09.2024 von 11 – 13 Uhr im Sozialforum



Neu: Im Sozialforum gibt es nun das Angebot der **Peer to Peer Beratung**. Hier wird niederschwellig und kompetent aus eigener Erfahrung beraten. Immer dienstags in der Zeit von 14-16 Uhr ist Frau Ellinger im Sozialforum vor Ort und bietet die Beratung an. Frau Ellinger ist zertifizierte Peer to Peer Beraterin und freut sich auf Ihre Fragen zu allen Themen des Lebens mit Einschränkung.

NEU:

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich Menschen, die mit **persönlichem Budget** leben oder sich dafür interessieren in einer **Austauschgruppe** von 16-17:30 Uhr im Gruppenraum des Sozialforums. Die Zeit wurde so gewählt, damit auch Menschen, die arbeiten später dazukommen können. Bis dato

nehmen 4 Personen regelmäßig teil. Auch „alte Hasen“ profitieren von gegenseitigen Informationen.

- **Autismus:** Nach mehreren Gesprächen mit Carsten Spanheimer wurde das Thema Licht- und Lärm in unterschiedliche Kanäle eingespeist. Es lief auch eine Umfrage zum Thema. Derzeit läuft die Auswertung, wohl wissend, dass sie nicht repräsentativ ist. Das Thema wurde als Forschungsthema eingereicht (Auswirkungen der steigenden Reize auf das psychische Wohlbefinden). In Kooperation mit der Stadt Tübingen und dem Verein Autismus verstehen befinden wir uns derzeit in Vorbereitung auf einen Fachtag Autismus im Frühjahr 2025.
- Eine weitere **Arbeitsgruppe** beschäftigt sich mit dem Thema „**Technische Hilfen**“. Die Versorgung dauert derzeit teilweise längere Zeit. Für Menschen, die in Ihrer Teilhabe extrem auf diese Hilfsmittel angewiesen ist, zählt jeder Tag. Falls Sie hier auch entsprechende Erfahrungen haben, melden Sie diese bitte gerne im FORUM Inklusion bei Stefanie Tellini.
Nächster Termin: 24.09.2024 um 15 Uhr im Sozialforum

Themenspeicher FORUM INKLUSION

Claudia Salden, Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Autismus

Barriere Scouts in Tübingen

Raum für eigen Notizen und Themen für das FORUM:

Aktuelle Informationen und Termine



Regelmäßiger Clubabend:

Jeden ersten Freitag im Monat treffen wir uns um 18 Uhr im Sozialforum, Europaplatz 3 Tübingen um unsere nächsten Aktionen zu planen. Wenn

wir in ein Lokal wechseln, hängt eine Info an der Tür.

Hier ein kleiner Eindruck des Sommerferienprogramms „Auf heißen Reifen durch Tübingen“:



Für den **Monat Oktober** ist ein Ausflug zur Kürbisausstellung ins **Blühende Barock nach Ludwigsburg** geplant.

Momentan wird der Termin noch abgestimmt. Es soll ein Sonntag sein (20.10.2024 oder 27.10.2024).

Anmeldung bitte bis zum 10.10.2024 bei Romina Hipp, Tel: 07071 – 26969, Mail: cebeef@tuebingen-barrierefrei.de

Freier Eintritt für Menschen mit Schwerbehinderung und wenig Geld



Menschen mit Behinderung und wenig Geld können seit 2016 Kurse und Veranstaltungen bei vielen Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen kostenlos nutzen. Das Angebot wurde jetzt nochmals erweitert. Alle Informationen dazu sind in einem neuen Faltblatt in Einfacher Sprache zusammengefasst. „Mit diesem Angebot fördern wir ganz gezielt die Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen und wenig Geld. Wir sind sehr froh, dass uns dabei viele Tübinger Bildungs- und Kultureinrichtungen unterstützen“, betont Uwe Seid, der städtische Beauftragte für Inklusion.

Der kostenfreie Eintritt gilt für Personen, die mindestens 18 Jahre alt sind, in Tübingen wohnen und einen Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent sowie eine KreisBonusCard haben. Sofern im Schwerbehindertenausweis das Merkzeichen B eingetragen ist, hat auch die

notwendige Assistenzperson freien Eintritt. Die Universitätsstadt Tübingen übernimmt pro Person bis zu 300 Euro der Kosten im Jahr. Der Tübinger Gemeinderat stellt dafür jährlich 10.000 Euro bereit.

Das Faltblatt mit allen Angeboten liegt unter anderem im Rathaus-Foyer aus. Es ist auf der städtischen Internetseite unter

https://www.tuebingen.de/Dateien/Faltblatt_freier_Eintritt.pdf abrufbar
www.tuebingen.de/barrierefrei-eintritt

Zuschuss für Organisations- und Personalentwicklung für Vereine

Die Beauftragte für Bürgerengagement der Universitätsstadt Tübingen unterstützt Vereine, die überwiegend ehrenamtlich organisiert sind und sich eine externe Beratung oder Unterstützung mit ihrem Budget nicht leisten können.

Gefördert werden unter anderem Beratungen zur Krisen- und Konfliktbewältigung, Organisations- und Ablaufoptimierung oder zur Kompetenzerweiterung.

Weitere Informationen zu den Zuschussvoraussetzungen sowie das Formular zur Antragsstellung finden Sie unter:

<https://www.tuebingen.de/21148.html#/10686>

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.



Veranstaltungen Betreuung zweites Halbjahr 2024

Betreuertreff

Mi, 26.06.2024, 18.00 bis 19.30Uhr

Mi, 09.10.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

Mi, 04.12.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

Um Anmeldung wird gebeten, da die Teilnahmeplätze begrenzt sind.

Fachvorträge:

Berichtswesen,

Do, 13.06.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Amtsgericht Tübingen, Betreuungsgericht Schellingstr. 9-11, 72070 Tübingen

Haftung des ehrenamtlichen Betreuers:

Do., 15.09.2024, 18 – 19 Uhr

Ort: Pfliegerresidenz Vinzenz von Paul, Schwärzlocher Str. 10, 72070 Tübingen

„Computergestützte Betreuungsführung – Bdb at work fürs Ehrenamt“

Mi, 06.11.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

Info + Einführungsveranstaltungen:

Betreuung als Ehrenamt – Informationsveranstaltung

Di, 18.09.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Betreuungsverein Landkreis Tübingen, Derendinger Str. 40/2, 72072 Tübingen

Mi, 19.09.2024, 16:30 bis 17:30 Uhr
Ort: Rottenburg

Einführungsveranstaltung für neue Betreuer*innen und Bevollmächtigte Teil 1

Do, 10.10.2024 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

Einführungsveranstaltung für neue Betreuer*innen und Bevollmächtigte Teil 2

Do, 17.10.2024 18.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Landratsamt Tübingen, Großer Sitzungssaal, Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen

Kontakt

Betreuungsverein Landkreis Tübingen e.V.

Derendinger Str. 40

72072 Tübingen

+49 70 71 / 97 98 200

btv@betreuungsverein-tuebingen.de

<http://betreuungsverein-tuebingen.de/>

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 09.00–12.00 Uhr

Persönlich Termine nach Vereinbarung

Video in Deutscher Gebärdensprache



Das autonome Frauenhaus Frauen helfen Frauen e.V. Tübingen informiert jetzt über das Angebot

auch in Deutscher Gebärdensprache. Der 12minütige Film erläutert die verschiedenen Formen von Gewalt und stellt zentrale Arbeitsbereiche des Vereins vor: die Beratungsstelle Häusliche Gewalt und die Anlaufstelle Sexualisierte Gewalt (AGIT). Der Film kann aufgerufen werden unter:

<https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/informationen-in-gebaerdensprache>

Lain online-Beratung von Frauen helfen Frauen e.V. in Tübingen



Sie erfahren häusliche Gewalt in ihrer Beziehung?
Schläge, Tritte, Würgen?

- Du hältst psychische Gewalt in Deiner Ehe aus, wirst runtergemacht, klein gehalten, für dumm erklärt?
 - Sie werden zum Sex genötigt? Belästigt am Arbeitsplatz? Angetatscht im Club?
 - Sie möchten Beratung, wollen aber nicht in die Beratungsstelle kommen?
- Du bist verunsichert und brauchst einen Rat oder Unterstützung?

- Sie möchten lieber anonym unterstützt werden?
- Du kannst nicht raus, weil Du kontrolliert wirst?

Die Online-Beratung Iain hilft weiter: Registrieren , e-mail schreiben oder Chat-Termin buchen unter <https://www.frauen-helfen-frauen-tuebingen.de/lain-online-beratung/>.

Dort finden Sie auch Informationen und Anleitung in Leichter Sprache.

Wir beraten professionell, kostenlos, anonym und vertrauensvoll.

- Wir helfen dir, deine Probleme zu sortieren und nehmen deine Situation ernst.
- Wir unterstützen Sie darin, neue Möglichkeiten zu entwickeln.
- Es gibt immer einen Weg.
- Sie müssen ihren Namen nicht nennen und niemand erfährt, dass Sie sich an uns gewandt haben.
- Was du an Unterstützung brauchst und welche Schritte du unternehmen möchtest, entscheidest du selbst.

Beratungsstelle häusliche Gewalt: Tel. (07071) 26457

Antidiskriminierungs-Beratung: ADIS-Online



Unter www.adis-online.com bietet der Verein adis e.V. Beratung für Menschen, die direkt oder indirekt von Diskriminierung betroffen sind. Die Beratung kann datensicher per Mail, Chat oder Videochat erfolgen. Darüber hinaus bietet adis-online online-Empowerment-Räume und eine Plattform für fachlichen Austausch.

Die Beratung ist kostenfrei, wenn gewünscht anonym und ein Wechsel zur persönlichen Antidiskriminierungsberatung vor Ort ist jederzeit möglich.

adis-online ist eine Kooperation der LAG (Landesarbeitsgemeinschaft Antidiskriminierungsberatung Baden-Württemberg) und adis e.V.. Das Angebot wird gefördert vom Land Baden-Württemberg.

In einem Video wird Antidiskriminierungsberatung erklärt. Der Film dauert knapp vier Minuten. Der Inhalt ist auch in Deutscher Gebärdensprache erklärt. Den Film gibt es unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Hf3U7zWa8Uw>

Beratungsstelle vor Ort:

Aixerstr. 12, 72072 Tübingen

Email: beratung@adis-ev.de

Telefon: 07071 143104 10

... zu guter Letzt:



Gemeinsam Wege finden

Der Integrationsfachdienst arbeitet im Auftrag des Kommunalen Verbandes für Jugend und Soziales – KVJS – Integrationsamt – auf der Grundlage des Sozialgesetzbuches IX.

Berufliche Orientierung und passende Übergänge

- ... für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf
- ... für Beschäftigte der Werkstätten für behinderte Menschen

Beratung und Begleitung im und ins Arbeitsleben

- Der Integrationsfachdienst unterstützt Menschen mit Behinderung und deren Arbeitgeber bei allen Fragen rund um das jeweilige Arbeits- und Ausbildungsverhältnis.

Integrationsfachdienst Neckar-Alb
Konrad-Adenauer-Str. 13, 72072 Tübingen
Tel: 0711/25083-1400 , Fax: (0711) 25083-1490,
E-mail: info.Neckar-Alb@ifd.3in.de

Die Beratung ist kostenlos. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Fachstelle inklusives Arbeiten (FIA) des Landkreises Tübingen



Die FIA ist Ansprechstelle für Menschen mit wesentlicher Behinderung und einem Mehrbedarf an Unterstützung, die einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt anstreben. Ebenso ist sie Ansprechpartner für Arbeitgeber. Die FIA ist damit Anlaufstelle und Clearing-Stelle gleichermaßen.

Kontakt:

FIA c/o Integrationsfachdienst
Konrad-Adenauer-Str. 13
72072 Tübingen

Beratungs- und Sozialdienst für Menschen mit Behinderung und ihre Familien
Landratsamt Tübingen
Wilhelm-Keil-Straße 50
72072 Tübingen

Mail: beratungs-und-sozialdienst@kreis-tuebingen.de

Tel.: [07071 207-6126](tel:070712076126)

E-Mail: info.neckar-alb@ifd.3in.de

www.kreis-tuebingen.de/fia

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)



in Trägerschaft von Pro Retina Deutschland e.V.

Hechinger Str. 94, 72072 Tübingen, Tel.: 07071 / 98 98 398,

Telefonische Erreichbarkeit Mo - Fr 9 - 14 Uhr

Marc-Oliver Klett: 0151 / 720 88 727, Joel Grube: 0151 / 720 60 441

E-Mail: Tuebingen.eutb@pro-retina.de

Weitere Beratungsräume jeweils Dienstag und Donnerstag 15 - 17 Uhr
beim SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V. im 2. OG im hinteren Teil der „Schülerhilfe“,
Europaplatz 3, 72072 Tübingen

Alle Beratungsräume sind barrierefrei.

Mehr Information zu den Beratungsschwerpunkten unter
<https://www.teilhabeberatung.de/beratung/eutb-pro-retina-tuebingen>

Unabhängige Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörige



- Individuelle Beratung
- Begleitung bei der Verwirklichung von Lebensvorstellungen
- Unsere Berater sind neutral im Interesse des Ratsuchenden und ausschließlich diesem verpflichtet
- Peerberatung – Beratung von Betroffenen zu Betroffenen
- Unsere Beratung ist kostenfrei, Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Sabine Goetz, Leitung der Geschäfts- und Beratungsstelle
Derendinger Str. 40, 72072 Tübingen
Tel: 07071-885961, Mail: beratung@lsk-bw.de, Internet: www.lsk-bw.de



Sozialberatung beim Sozialverband VdK

Haus des VdK Kreisverbands, Eugenstr. 68, 72072 Tübingen (Erdgeschoss).
Der Zugang ist barrierefrei.

Die Beratung ist kostenlos für Menschen, die in ihrem persönlichen Umfeld von Problemen aus dem Bereich Gesundheit, Schwerbehindertenrecht, Alter, Rente, Arbeitslosigkeit und Ähnlichem betroffen sind. Eine Mitgliedschaft im VdK ist nicht erforderlich.

Sozialverband VdK Kreisverband Tübingen

Eugenstraße 68 72072 Tübingen
Tel.:07071/9105-86 kv-tuebingen@vdk.de

Sprechzeiten

VdK-Beratungsstelle Tübingen: Beratung nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 07071 9105-6
E-Mail: srg-tuebingen@vdk.de

Sprechstunde in Rottenburg:

Jeden 1. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16.00 Uhr Haus Katharina", Hospital zum Hl. Geist, Rottenburg, Königstraße 57
(Eingang Königstrasse)